



Spielbericht vom 21.08.2016 1. Spieltag – Kreisklasse 3



21.08.2016 – 1. Spieltag

Kreisklasse 3 - Nürnberg/Frankenhöhe

TSV Langenfeld - TSV Langenzenn 4:4 (4:2)

Langenzenn beweist Moral in Langenfeld

Der TSV Langenzenn erkämpfte sich in seinem ersten Saisonspiel nach der Rückkehr in die Kreisklasse einen Punkt. Nach einem 4:1-Rückstand beim TSV Langenfeld stand es am Ende 4:4.

Die Gäste begannen zunächst zögerlich und überließen den Langenfeldern die Initiative. Die Gastgeber operierten meist mit langen Bällen in die Tiefe und fanden in der 8. Minute zum ersten Mal eine Lücke in der Langenzenner Abwehr. Der enteilte Langenfelder Stürmer konnte vom Gäste-Keeper Reichel nur noch durch ein Foul im Strafraum gestoppt werden. Den darauffolgenden Elfmeter verwandelte Daniel Hirsch zum 1:0.

Der TSV Langenzenn wurde nun zielstrebiger und suchte öfter den Weg nach vorne, was in der 15. Minute mit dem Ausgleich belohnt wurde: Eine Taskiran-Flanke von der linken Seite fand in der Mitte Andreas Stumpf, der zum 1:1 einköpfte. Dieser Spielstand hielt jedoch nur bis zur 22. Minute. Der Rechtsaußen der Langenfelder kreuzte im Laufduell mit El-Banna dessen Laufweg an der Strafraumkante und kam zu Fall. Die Gastgeber erhielten ihren zweiten Elfmeter, den wieder Hirsch zur erneuten Langenfelder Führung verwandelte.

Zehn Minuten später kam die Nummer sieben der Gastgeber bereits zu seinem dritten Saisontor: Die Langenzenner bekamen den Ball nicht aus der Gefahrenzone, woraufhin der Langenfelder mit einem wahrhaftigen Sonntagsschuss den Ball von halbrechter Position ins linke obere Toreck schlenzte.

Die Gäste versuchten eine direkte Antwort auf zu geben. Nach flotter Kombination im Mittelfeld wurde Taskiran mit einem Pass in die Tiefe bedient. Der Schlussmann der Langenfelder war jedoch einen Schritt schneller als der Linksaußen. Im Gegenzug nutzten dann die Gastgeber die Unordnung in der Langenzenner Defensive, die erneut nicht entscheidend klären konnte. Über die rechte Seite kam der Ball in die Mitte, wo Julius Pfeuffer zum 4:1 für Langenfeld erhöhte (35. Minute).

Doch auch mit dem Drei-Tore-Rückstand im Rücken gab die Letizia-Elf nicht auf, kam allerdings erst wieder kurz vor der Pause gefährlich vor das Langenfelder Tor. Nach einem Pass von Wirth war Spina frei durch und konnte von halbrechter Position auf 4:2 verkürzen (45. Minute).

Nach dem Seitenwechsel bot sich dem Zuschauer ein komplett anderes Bild: Die Gäste versuchten nun den Spielaufbau der Langenfelder früher zu stören und schnürten diese in ihrer eigenen Hälfte phasenweise regelrecht ein. In der 52. Minute sorgte eine Freistoßvariante der Langenzenner für das 4:3: Nachdem El-Banna über den Ball lief, legte Pattaro auf für Leierseder, der den Ball aus 25 Metern rechts oben ins Tor nagelte.

Der Anschlusstreffer gab den Gästen weitern Aufwind, während die Gastgeber in der zweiten Halbzeit nicht mehr gefährlich vors Langenzenner Tor kamen.

In der 80. Minute fiel schließlich der verdiente Ausgleich. Schramm erhielt den Ball auf dem linken Flügel und fand mit seiner Flanke erneut Stumpf, der zum 4:4 einschob. In der Schlussphase schnupperten die Langenzenner sogar noch am Auswärtssieg, am Ende blieb es jedoch bei der Punkteteilung.

In Langenzenn kann man mit der Leistung in der zweiten Halbzeit durchaus zufrieden sein. Für beide Mannschaften geht es jetzt darum, das Positive in die nächsten Spiele mitzunehmen. Am zweiten Spieltag reist der TSV Langenfeld nach Marktbergel, während der TSV Langenzenn zuhause die SG aus Obernzenn und Unteraltenbernheim empfängt.

Bericht: Michael El-Banna

www.tsvlangenzenn-fussball.de









